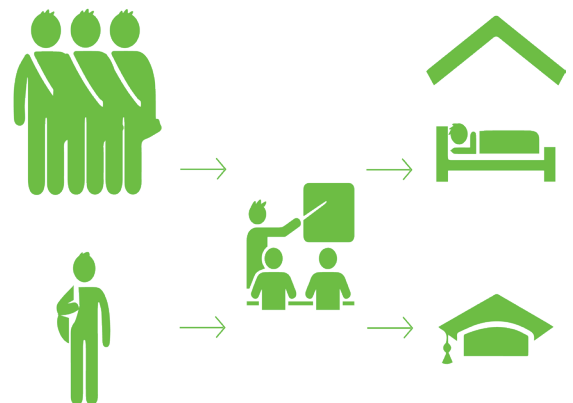




Gebildet Wohnen

Ein Haus für
Studenten & Familien

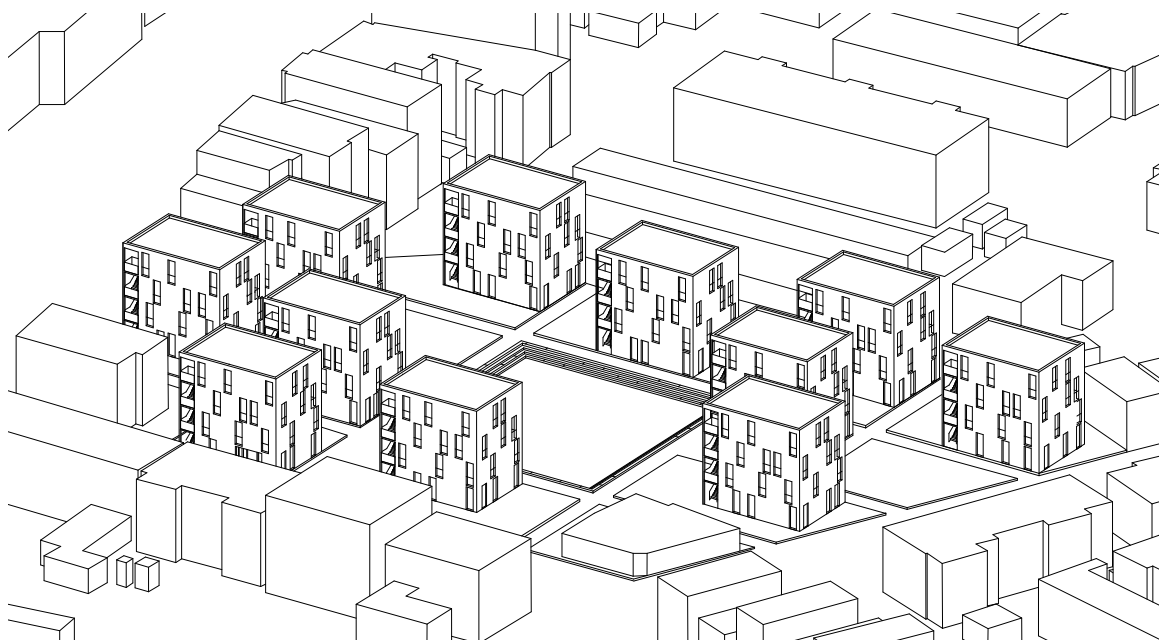
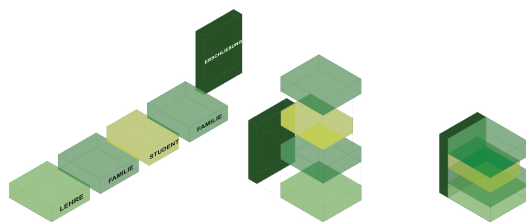


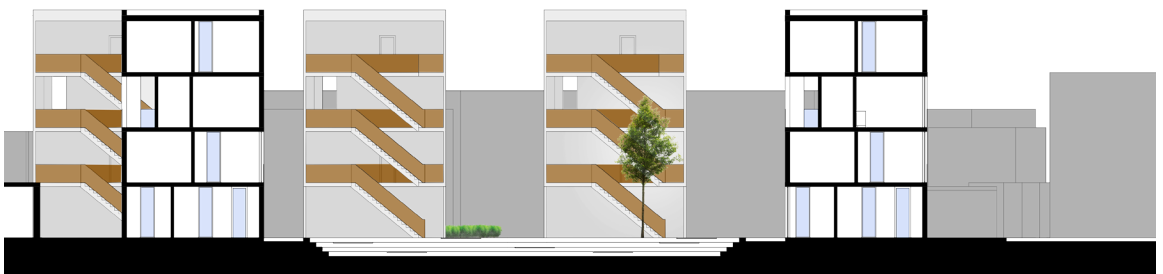
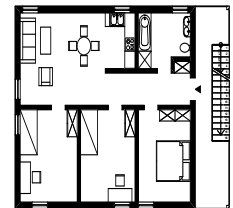
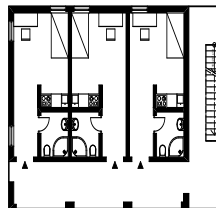
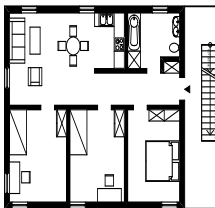
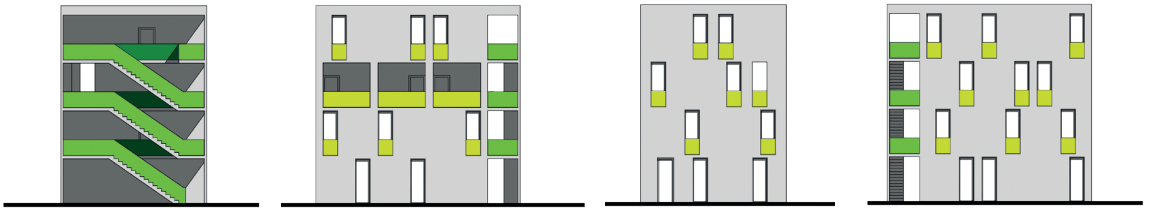
Zwei Punkte bestimmen den Konzeptansatz: Die anhaltend soziale Schieflage in Gröpelingen und der bundesweite Mangel an Wohnunterkünften für Studenten. Als Antwort darauf sollen an drei Standorten im Lindenhof Mischtypologien aus Studentenwohnheim und klassischem Wohnungsbau für Familien mit Kindern entstehen. Die Schnittstelle zwischen diesen unterschiedlichen Wohnwelten bilden Lern- und Begegnungsräume: Hier werden die Kinder des Hauses, aus meist bildungsfernen Schichten, von ihren studentischen Vorbildern unterstützt, die im Gegenzug vergünstigt wohnen dürfen. Insgesamt bieten die drei Projekte 50 Wohnungen für vierköpfige Familien sowie 63 Studentenapartments und studentische Wohngemeinschaften. Ergänzend zu den normalen Lernräumen werden

Werkstätten, Lernküchen zum gemeinsamen Kochen und PC Räume für Computerkurse eingerichtet. Die frühe, gezielte Förderung dient dem Abbau von Chancenungleichheit und vermindert soziale Entmischung. Die Erhöhung der Qualifizierungs- und Weiterbildungsbereitschaft der Kinder und Jugendlichen ist eine wichtige Voraussetzung zur erfolgreichen Eingliederung in den Arbeitsmarkt und letztendlich ein wichtiger, wenn auch langwieriger Prozess, zu einer sozialen und ökonomischen Aufwertung von Gröpelingen.

10 Bildungsdorf

Das Bildungsdorf wurde für die große Brache an der Bersestraße geplant. Elf, fast baugleiche Baukörper sind wie auf einem Schachbrett versetzt zueinander angeordnet. Dadurch entsteht ein System aus halböffentlichen Räumen, mit einem begrünten Platz im Zentrum, der als Knotenpunkt der gesamten Anlage dient. In allen Erdgeschossen befinden sich Lernräume, in denen Studenten Kurse für Kinder anbieten. Neben Nachhilfe, finden auch Werk-, Computer- und Kochkurse statt. Auch das Schrauben in einer KFZ-Werkstatt ist möglich. Auf diese Weise ergänzen sich Freiraumkonzept und Erdgeschossnutzungen zu einem neuartigen Bildungscampus, der auch eine öffentliche Cafeteria umfasst. In den Obergeschossen werden insgesamt 22 Wohnungen für vierköpfige Familien und 33 Studentenapartments angeboten.

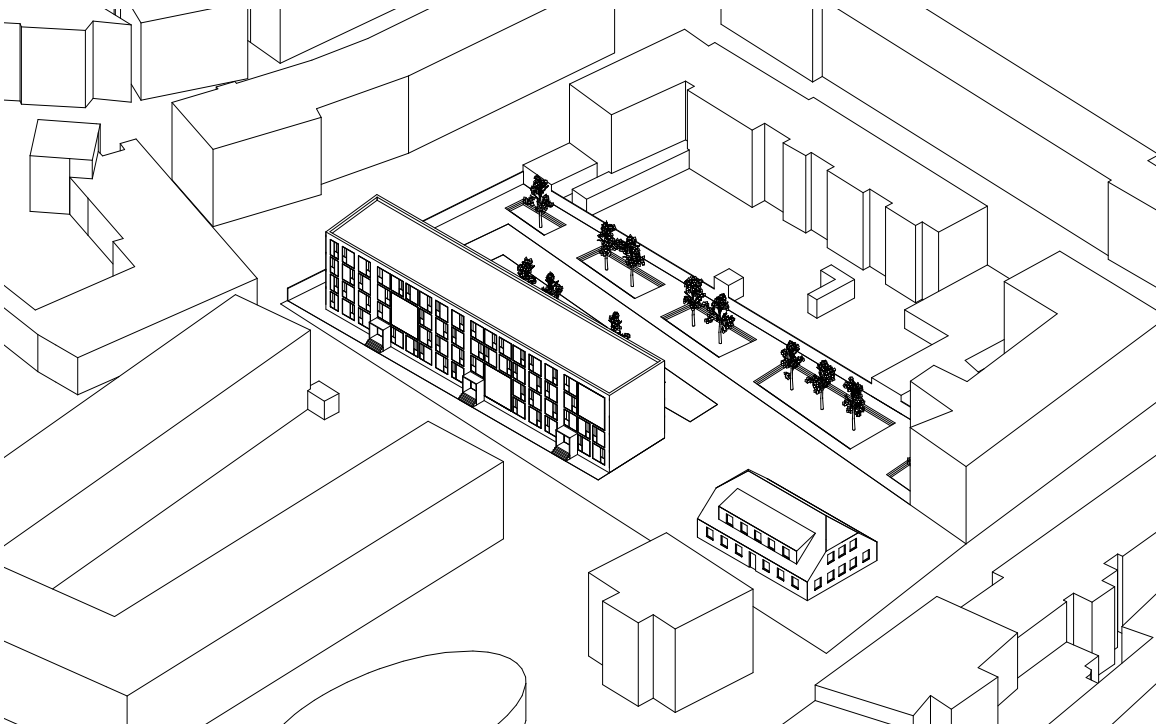
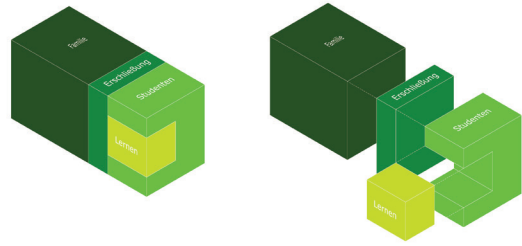




1. Oben: Visualisierung Zentraler Platz
3. Unten: Schnitt durch das Ensemble

2. Mitte: Ansichten und Grundrisse

Das „Lernfenster“ entsteht in räumlicher Nähe zur Bibliothek im Lindenhof und schließt eine zugewachsene Fläche entlang des Heinz-de-Vries-Wegs. Der neue, 4-geschossige Zeilenbau bietet Raum für zwölf großzügige Wohnungen für vierköpfige Familien mit Größen von 93 bis 97 m² sowie 18 Apartments für Studenten. Die Lernräume zeichnen sich hier bereits in der Fassade ab: Sie gliedern den Bau mit Glasflächen über zwei Geschosse. Dahinter liegen großzügige Räume mit Galerieebene und Luftraum, die mit warmen Holzflächen ausgekleidet sind, die auch in der Freiraumplanung zum Einsatz kommen. Im Rückraum des Gebäudes entsteht eine großzügige Platzfläche mit hohem Grünanteil. Durch das Spiel der Ebenen entstehen Sitzinseln.

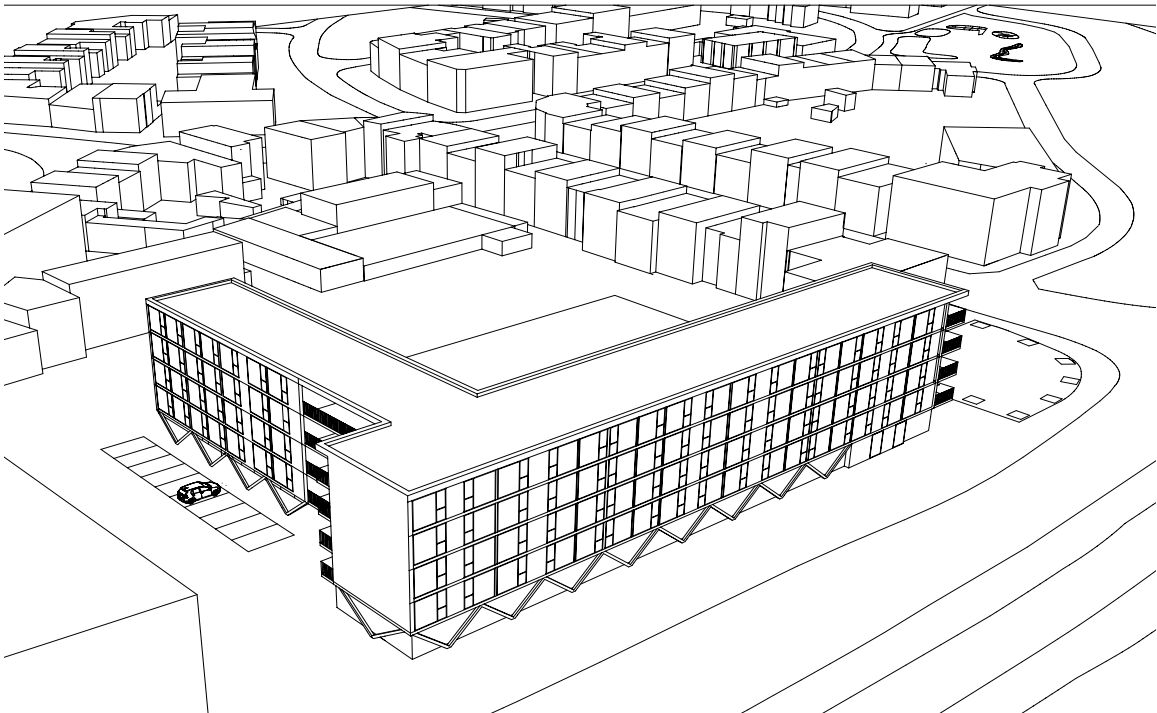
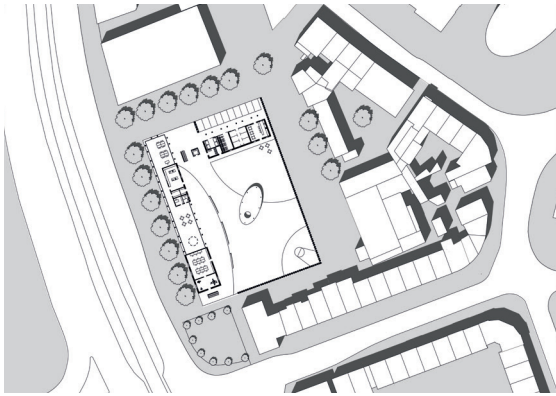
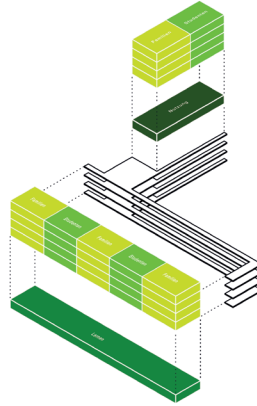


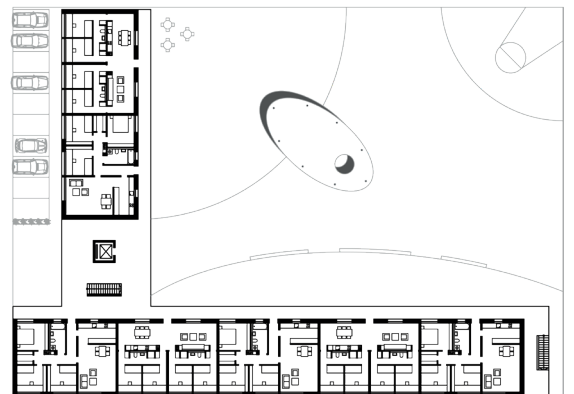
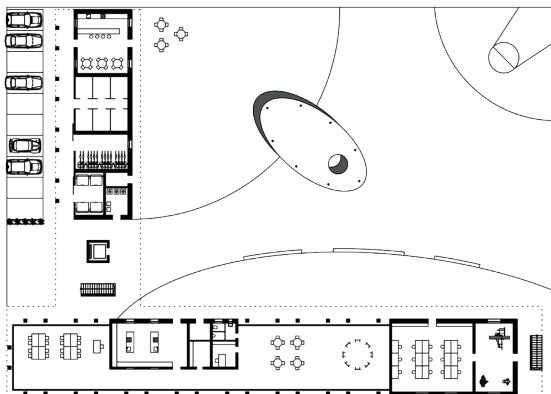
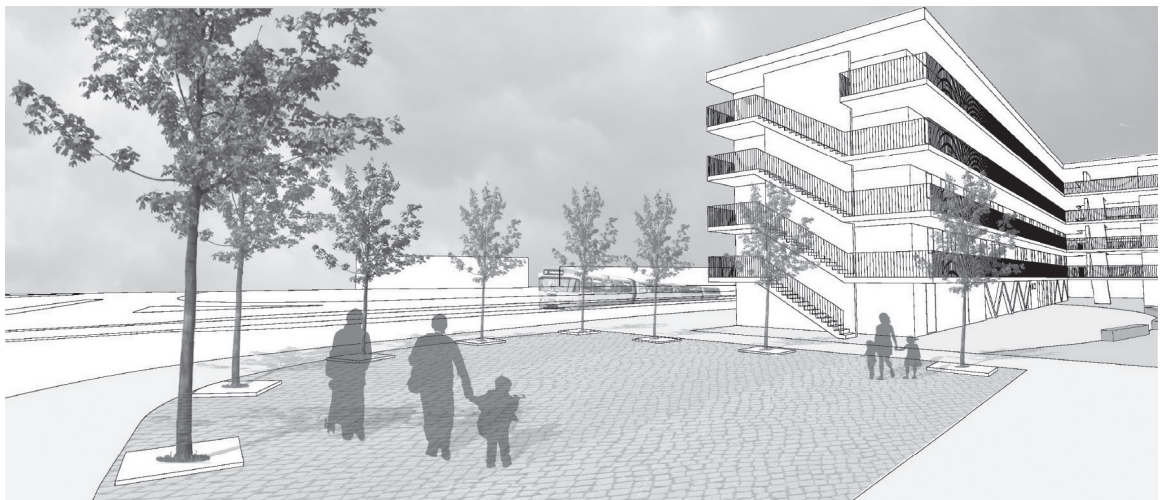


1. Oben: Visualisierung Hof
3. Mitte rechts: Schnitt

2. Mitte links: Grundrisse
4. Unten rechts: Ansicht Ost

In Anlehnung an Le Corbusiers Wohnmaschine wird für das große Areal an der Stapelfeldstraße, nördlich der Torhäuser das Konzept einer „Bildungsmaschine“ vorgeschlagen. Der L-Förmige, 5-geschossige Komplex bietet Unterkunft für 16 vierköpfige Familien und 48 Studentenapartments. Die Wohnungen erstrecken sich über die Etagen 1-4 und werden über Laubengänge erschlossen. Das gesamte Erdgeschoss des Gebäudes dient als Lernfläche, die im Sinne einer „Spielwiese“ flexibel unterteilt und genutzt werden kann. Hier können die Kinder in einem Kochstudio, einem Atelier, einer Holzwerkstatt oder einem PC-Pool pädagogische Angebote wahrnehmen. Im lärmgeschützten Innenhof besteht daneben die Möglichkeit, sich sportlich zu betätigen, mit Basketball, Fußball oder anderen Outdoor-Aktivitäten.





1. Oben: Visualisierung Innenhof/ Blick Richtung Stapelfeldstraße
2. Unten: Grundrisse und Ansichten